

Kultur in Wien **vom 10. – 14. April 2015** **mit Anna Netrebko als Anna Bolena**

Freitag, 10. April 2015

Nach Ihrer Ankunft in Wien Transfer ins Hotel Bristol (www.starwoodhotels.com), eines der traditionsreichen Häuser der Stadt, mitten im Zentrum gegenüber der Oper gelegen.



Am Nachmittag besuchen wir das Gelände der **Hofburg** und besichtigen die **Weltliche und Geistliche Schatzkammer**.

Die **Weltliche Schatzkammer** bietet ein einzigartiges Panorama über mehr als tausend Jahre europäischer Geschichte. Hier befindet sich der wichtigste Kronschatz aus dem Mittelalter: die Insignien und Kleinodien des Heiligen Römischen Reichs mit der Reichskrone und der Heiligen Lanze. Zu den weiteren Höhepunkten zählen die Krone Kaiser Rudolfs II. sowie der Messornat und andere Kostbarkeiten des Ordens vom Goldenen Vlies. Wertvollste Juwelen, darunter einer der größten Smaragde der Welt, bezeugen die ehemalige Macht der Habsburger.

Die **Geistliche Schatzkammer** bietet einen faszinierenden Rundgang durch die Kunst-, Frömmigkeits- und Religionsgeschichte. Die Objekte erzählen vom mittelalterlichen Reliquienkult, vom habsburgischen Katholizismus zur Zeit der Gegenreformation, von nachbarocker Herrscherfrömmigkeit und vom österreichischen Volksglauben. Auf einem kleinen **Altstadtspaziergang** lernen wir versteckte Winkel Wiens kennen. Das Abendessen nehmen wir im Restaurant „**Plachutta an der Oper**“ ein.



Samstag, 11. April 2015



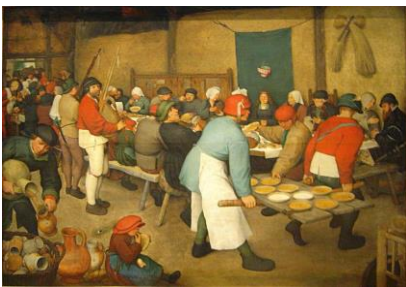
Wir beginnen den Tag unter dem Motto „**Jugendstil in Wien**“ und besuchen das Gebäude der „**Sezession**“, wo Klimt's „**Beethovenfries**“ ausgestellt ist. Bei einer Wanderung über den **Naschmarkt** sehen wir zwei prächtige Bauten, die von Otto Wagner geplant wurden, von



welchem auch die beiden Pavillons der U-Bahn am Karlsplatz entworfen wurden.

Im Anschluss daran besuchen wir das **Kunsthistorische Museum**, welches zu den größten und bedeutendsten Museen der Welt zählt. In den reichen Sammlungen befinden sich Objekte aus sieben Jahrtausenden, von der Zeit des Alten Ägypten bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Der hohe Rang der Sammlungen und ihre Vielfalt sind zum Großteil das Resultat der Vorlieben und Interessen von Persönlichkeiten aus dem Haus Habsburg, unter ihnen



Kaiser Rudolf II. und Erzherzog Leopold Wilhelm. 1891 fand die feierliche Eröffnung des neu erbauten Museums an der Wiener Ringstraße statt. Damit waren erstmals die kaiserlichen Sammlungen unter einem Dach vereint. Der prachtvolle Monumentalbau von Gottfried Semper und Carl von Hasenauer bildet seit damals den würdigen Rahmen für die von den Habsburgern über Jahrhunderte

zusammengetragenen Kunstschatze.

Das Mittagessen nehmen wir auf der **Dachterrasse** von „**Do & Co**“ am **Stephansplatz** ein.

Am Abend gibt es die Möglichkeit zum Besuch der „**Elektra**“ von **Richard Strauss** in der Staatsoper.

Sonntag, 12. April 2015

Am Vormittag wollen wir in der **Neuen Hofburg** noch zwei Sammlungen kennenlernen, und zwar die **Hofjagd- und Rüstkammer**. Diese Wiener Sammlung zählt zu den weltbesten ihrer Art. Darüber hinaus ist sie die bestdokumentierte höfische Rüstkammer der abendländischen Welt, da die Objekte durchwegs im Zusammenhang mit hochpolitischen Ereignissen entstanden oder in die Sammlung gekommen sind: anlässlich von Feldzügen, Reichstagen, Huldigungen, Krönungen, Verlobungen, Hochzeiten oder Taufen. Keine andere Herrscherfamilie war mit so vielen Ländern Europas durch Heirat verbunden wie die Habsburger.



Die Harnische sind Einzelanfertigungen der berühmtesten Plattner. Für die oft prachtvollen Ätzungen sind nicht selten die Entwürfe so berühmter Künstler wie Dürer oder Holbein verwendet worden.



Im selben Gebäudetrakt befindet sich auch das **Ephesos-Museum**. Seit dem Jahre 1895 legen österreichische Archäologen die Ruinen von Ephesos frei. Bis 1906 kamen zahlreiche Fundobjekte von hoher Qualität nach Wien, die heute hier in einer Dependence der Antikensammlung ausgestellt sind. Zu den Höhepunkten der Sammlung gehören unter anderem das Partherdenkmal, die Amazone vom Artemisionaltar sowie die Bronzestatue eines Athleten.

Nach Spaziergängen durch die Altstadt wollen wir unser Mittagessen in einem typischen „**Wiener Beisl**“ einnehmen.

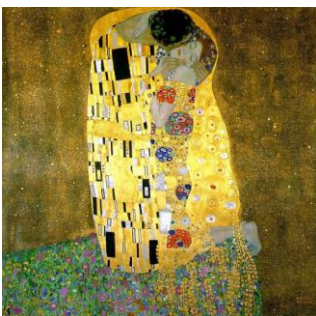
Abends Möglichkeit zum Besuch einer Aufführung des „**Rosenkavalier**“ von **Richard Strauss** in der Staatsoper.

Montag, 13. April 2015

Am Vormittag unternehmen wir einen Spaziergang durch die prachtvollen Gartenanlagen des Sommersitzes von Prinz Eugen von Savoyen, dem **Schloss Belvedere**. Der Plan zum Bau des Oberen Belvedere in seiner heutigen Form ersetzte die primäre Idee einer Gloriette "mit schönem Blick über die Stadt". Die Bauarbeiten fanden von 1717 bis 1723 statt.



Das **Obere Belvedere** hatte zu Zeiten des Prinzen vornehmlich repräsentative Funktion und diente nach seinem Tod ab 1781 als



"Kaiserliche Gemäldegalerie". Die weltweit größte **Gustav Klimt Gemäldesammlung** bildet das Herzstück der im Oberen Belvedere präsentierten Kunst um 1900. Glanzvolle Höhepunkte sind Klimts goldene Bilder "Der Kuss" und "Judith I" sowie Meisterwerke von Schiele und Kokoschka. Die Bauarbeiten des **Unteren Belvedere** dauerten von 1714 bis 1716. Architekt war Lucas von Hildebrandt, neben Fischer von Erlach der bedeutendste Barockarchitekt Österreichs. Seit

zwei Jahren besteht auch die Möglichkeit, das Winterpalais des Prinzen Eugen in der Innenstadt zu besichtigen, welches prächtige Prunkräume aufzuweisen hat.

Abends gibt es in der Staatsoper **Donizetti's „Anna Bolena“** in der Staatsoper mit **Anna Netrebko** in der Titelrolle.

Ausklingen soll der Tag mit einem festlichen Dinner im Restaurant des Hotels Bristol.

Dienstag, 14. April

Am Vormittag besuchen wir das **Leopold-Museum**, welches die bedeutendste Sammlung von Zeichnungen und Gemälden von **Gustav Klimt** und vor allem **Egon Schiele** besitzt, die von Liebhabern erst nach dem 2. Weltkrieg zusammengetragen wurden und in eine Stiftung eingebracht worden sind. Der moderne Bau im Museumsquartier ist vor allem auch architektonisch und ausstellungstechnisch von großem Interesse.



Im Anschluss daran gibt es ein gemeinsames Abschieds-Mittagessen mit Köstlichkeiten der Wiener Küche und zu gegebener Zeit erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Deutschland.

Programmänderungen bleiben aus organisatorischen Gründen vorbehalten./W.K./R.K.24.06.2014

<u>Reisetermin:</u>	10. – 14.04.2015
<u>Mindestteilnehmerzahl:</u>	10 Personen
<u>bei eigener Anreise</u>	
<u>Reisepreis pro Person:</u>	€ 1.550 (ohne Flug)
<u>Einzelzimmerzuschlag:</u>	€ 420

Flüge buchen wir Ihnen selbstverständlich gerne auf Anfrage hinzu.

REISELEISTUNGEN

- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC im 5* Deluxe Hotel Bristol (www.starwoodhotels.com). Einzelzimmer stehen gegen Aufpreis zur Verfügung.
- Verpflegung: 5 Mahlzeiten in ausgezeichneten Restaurants.
- Erforderliche Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel oder Taxigebühren.
- Alle anfallenden Eintrittsgelder
- Alle Besichtigungen gemäß Programmverlauf unter Führung und Betreuung während der gesamten Reise durch Herrn Dr. Wilhelm Krammer.
- Reiseliteratur
- Reisepreissicherung gemäß § 651 k BGB

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Anreise nach Wien und zurück
- Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück bei Anreise in Eigenregie
- Karten für Opern- oder Konzertbesuch
- Kosten für Getränke und persönliche Ausgaben
- Trink- und Bedienungsgelder

**Bitte teilen Sie uns Ihre Kartenwünsche so früh wie möglich mit.
Herzlichen Dank!**

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Renate Kunz

Telefon-Direktwahl: 06431-9561-15

E-Mail: rkunz@courtial-reisen.de